



JungIn Ryu wurde 1998 in Süd-Korea geboren. Sie erwarb dort einen Bachelorabschluss mit Bestnoten bei der Professorin Hyo-sun Lim. Seit Oktober 2022 ist sie an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" als Masterklassenstudentin bei Prof. Jacques Amonn immatrikuliert. Neben zahlreichen weiteren Preisen errang JungIn Ryu den 1. Preis des VIMA2023 International Piano Competition in London. In den Jahre 2020 und 2021 gewann sie zweimal den ersten Platz beim Kyung Hee University Scholarship Competition und trat mit dem Kyung Hee University Orchestra auf. Aufgrund ihrer hervorragenden Studienergebnisse erhielt JungIn Ryu Stipendien von der Kyung Hee Universität, ein Stipendium der Stiftung In-ha Han und der Korea Scholarship Foundation.

Im Jahr 2022 spielte JungIn Ryu im Rahmen der Reihe „Junge Meisterpianisten der Hochschule für Musik und Theater *Felix Mendelssohn Bartholdy* Leipzig“ in Bayreuth und 2023 bei der „Klangpause“ im Alten Rathaus Leipzig sowie im Galakonzert im Großen Saal der Leipziger Musikhochschule. Darüber hinaus festigte sie ihre Position als Künstlerin in Korea durch verschiedene Konzerte, u. a. mit dem „Debut Concert“ im Seol Arts Center und mit ihrem erstes Rezital im Kumho Art Hall in Gwangju.

Derzeit bildet sie junge Künstler eine Kunstgruppe namens "Fantasia" aus, die klassische Musikaufführungen und die kulturelle Kunsterziehung in Korea zum Ziel hat.

Im Juni 2023 wurde JungIn Ryu im Wettbewerb um ein Stipendium der Stiftung Elfrun Gabriel ausgewählt, mit dem zahlreiche Klavierabende in Mitteldeutschland verknüpft sind.